



Beschlüsse

Das Präsidium entsendet zwei Präsidiumsmitglieder in den Vorstand (25 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, zwei Enthaltungen).

Das Präsidium wählt Prof. Dr.-Ing. Ina Schieferdecker für die Dauer des amtierenden Vorstands in den Vorstand (25 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 2 Enthaltungen).

Das Präsidium wählt Wolfgang Glock für die Dauer des amtierenden Vorstands in den Vorstand (25 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 2 Enthaltungen).

Das Präsidium setzt folgende Personen als Haushaltsausschuss ein (einstimmig):

- Prof. Dr. Katharina Best
- Prof. Dr. Kai Rannenberg
- Prof. Dr. Maria Wimmer

Folgende Personen werden bestätigt, bzw. benannt (einstimmig):

- Prof. Dr.-Ing. Jörg Dörr als Vertreter der Gesellschaft für Informatik in der Land-, Forts- und Ernährungswirtschaft (GIL)
- Marco Heinisch als Sprecher der Jungen GI
- Prof. Dr. Christian Janiesch als Sprecher des Fachbereichs Wirtschaftsinformatik
- Prof. Dr. Agnes Koschmider als stellvertretende Sprecherin des Fachbereichs Wirtschaftsinformatik
- Prof. Dr. Jörg Desel als Vertretung des Fakultätentags Informatik
- Prof. Dr. Daniel Braun als Vertretung der GI im Beirat Digitaler Verbraucherschutz (DVS) des BSI
- Prof. Dr. Martin R. Wolf als GI-Vertretung im Vorstand des German Chapter of the ACM (GChACM)

Folgende Präsidiumsarbeitskreise werden um ein Jahr verlängert (eine Enthaltung):

- PAK NFDIXCS
- PAK Digitale Souveränität

Das Präsidium bestätigt die Präsidiumsverantwortlichen für ein weiteres Jahr (einstimmig).

- CEPIS: Prof. Dr. Kai Rannenberg
- Past President: Christine Regitz
- GI-Dissertationspreis: Prof. Dr. Rüdiger Reischuk
- Vertreter im Stiftungsrat der Stiftung "Werner-von-Siemens-Ring": Prof. Oliver Günther, Ph.D.
- Anerkennungsausschuss Medizinischer Informatikerinnen und Informatiker von GI, GMDS und BVMI: Prof. Dr. rer. nat. Dipl.-Ing. Thomas Deserno
- DIN: Prof. Dr. Kai Rannenberg
- acatech: Prof. Dr. Peter Liggesmeyer
- FIZ Karlsruhe: Prof. Dr. Dieter Fellner



Das Präsidium stimmt dem vorgeschlagenen Prozess zur Verabschiedung von GI-Empfehlungen zu (eine Enthaltung).

§ 5 der Geschäftsordnung des Präsidiums wird wie folgt konkretisiert (einstimmig):

- 5.1 Für besondere, konkrete Aufgaben kann das Präsidium Präsidiumsarbeitskreise (PAKs) für jeweils ein Geschäftsjahr einrichten. PAKs sind dem Präsidium unterstellt und berichten ihm über ihre Ergebnisse. Die Aufgaben sollen (noch) nicht von anderen Gliederungen bearbeitet werden.
- 5.2 Präsidiumsarbeitskreise, die ab 2026 eingerichtet werden, dürfen zweimal um ein Jahr verlängert werden = maximale Gesamtdauer drei Jahre. Danach werden sie entweder aufgelöst oder in eine dauerhaft bestehende Gliederung eingegliedert.
- 5.3 Ist die*der Sprecher*in eines Präsidiumsarbeitskreises nicht Mitglied des Präsidiums, so gehört sie*er für die Dauer ihrer*seiner Funktion dem Präsidium mit beratender Stimme an (§ 8.6).
- 5.4 Präsidiumsarbeitskreise sind offen für die Mitarbeit von ordentlichen Mitgliedern der GI.

Die Ordnung der Wahlen und Abstimmungen wird dahingehend geändert, dass für die Übernahme einer Leitungsrolle (Leitung oder Stellvertretung einer Gruppe) die ordentliche Mitgliedschaft in der GI Voraussetzung ist (einstimmig).